

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen
Telefon 056 619 92 05
Fax 056 619 91 80
Internet www.wohlen.ch

012

Einwohnerrat

5610 Wohlen AG

07. März 2011

Antwort zur Anfrage 12033

von Bruno Bertschi, Fraktionspräsident SVP Wohlen-Anglikon, betreffend Kreiselschmuck Anglikon

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Frage 1

Wer hat diesen Kreiselschmuck bestimmt und beschlossen?

Antwort

Der Gemeinderat hat über den Kreiselschmuck entschieden. Er hat sich bereits im September 2009 mit der Kreiselgestaltung befasst. Dem ursprünglichen Begrünnungskonzept wurde eine künstlerische Gestaltung vorgezogen. An der Sitzung vom 30. November 2009 wurden verschiedene Ideen diskutiert und es wurde beschlossen, die Skulptur „Begegnung in Wohlen“ von Peter Bernhardsgrütter umzusetzen. Der Kreisel Anglikon wird im Frühling 2011 offiziell eröffnet. Zu diesem Zeitpunkt soll auch die Skulptur eingeweiht werden.

In einem E-Mail vom 23. Dezember 2010 schrieb Bruno Bertschi dem Gemeinderat Folgendes: *„Der Kreisel Anglikon ist fertiggestellt und trägt viel zu einem guten Verkehrsfluss bei. Ich habe in meiner Umgebung herumgehört und festgestellt, dass seitens der Gewerbebetriebe an der Breitstrasse ein grosses Interesse an der Mitgestaltung des Kreisels vorhanden ist. Sind Sie bereit, die Anstösser bei der Gestaltung des Kreisels mit ein zu beziehen?“* Bereits mit Schreiben vom 10. Januar 2011 hat der Gemeinderat gegenüber Bruno Bertschi dazu Stellung genommen und den Sachverhalt wie oben beschrieben dargelegt.

Frage 2

Ist der Kanton mit diesem Sujet ebenfalls einverstanden?

Antwort

Ja.

Frage 3

Wie viel kostet das Kunstwerk inkl. Versetzen?

Antwort

Skulptur „Begegnung in Wohlen“		CHF	57'000.00
Betonfundament	rund	CHF	17'500.00
Total	rund	CHF	74'500.00

Frage 4

Wie hoch ist der Gemeindeanteil an diesen Kosten?

Antwort

Rund CHF 74'500.00

Frage 5

Wieso vergibt man in Wohlen jedes Jahr einen Kunstpreis an tüchtige Künstler und Skulpteure und kauft dann aber im Kanton Thurgau ein?

Antwort

Seit dem Jahr 2000 vergibt die Gemeinde Wohlen nicht einen „Kunstpreis“ sondern einen „Kulturpreis“.

Für die künstlerische Gestaltung des Kreisels Anglikon wurden insgesamt vier Vorschläge eingereicht. Der Vorschlag vom Thurgauer Künstler Peter Bernhardsgrütter hat den Gemeinderat für diesen Standort überzeugt. Auch ein Künstler aus Wohlen unterbreitete einen Gestaltungsvorschlag, welcher allenfalls bei einem zentral gelegenen Kreisel umgesetzt werden könnte.

Frage 6

Bezahlt der Thurgauer Künstler Steuern in Wohlen?

Antwort

Nein.

Frage 7

Warum hat man nicht ein zukunftsweisendes Sujet, sondern ein Denkmal an die Strohbarone und die längst vergangene Zeit der Strohindustrie gewählt?

Antwort

Die Skulptur und die künstlerischen Gedanken dazu überzeugten den Gemeinderat. Künstler Peter Bernhardsgrütter hielt in seinem Projektbeschrieb u.a. Folgendes fest: „Die Menschengruppe steht für die Gemeinschaft und das Zusammenleben. Die Gruppe umringt ein Ährenbündel, dieses soll symbolisch für die alte Tradition der Strohflechterei stehen.“

Frage 8

Gehe ich richtig in der Annahme, dass es sich bei den Figuren nicht um die Gemeinderäte von Wohlen handelt?

Antwort

Die Menschengruppe steht für die Gemeinschaft und das Zusammenleben. Sie ist nicht personifiziert.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen



Walter Dubler
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Geht an

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Medien